

Die Regierung wird im westlichen Theile von 3 Gouverneurs, in ganz Sibirien von einem Statthalter zu Tobolsk und Unterstatthalter zu Jeniseisk geführt. Jede Stadt in Sibirien hat ihren Woivoden oder Befehlshaber. Die grebinskischen und Uralschen Kosacken haben ihren Ataman und 20 Älteste (Starschinen); die nongaischen Tataren ihre eigene Myrzen oder Hauptleute; die Baschkiren Starschinen oder Schulzen und Sotniken oder Hauptleute. Verschiedene gegen Norden wohnende leben noch ohne Oberherrschaft. Die Staatsgefangene, so nach Sibirien geschickt werden, leben theils in gefänglicher Haft, theils in eingeschränkter Freiheit, theils müssen sie in Bergwerken auf Fahrzeugen und an Festungen arbeiten. Die in Kronschulden verfallene Kaufleute finden hier schöne Gelegenheit sich wieder aufzuhelfen.

## B.

## Die asiatische Türkei.

(Auf Franzens Karte de imperio turcico durch Homannische Erben vom Jahr 1734.)

Die asiatische Türkei grenzt gegen Norden an das schwarze Meer und an einige freye Tataren, gegen Osten an Persien und den persischen Meerbusen, gegen Süden an das arabische Meer, gegen Westen aber an das rothe Meer, Egypten, mittelländische Meer und den Archipelagus.

Der Grösse nach ist es von Süden gegen Norden an 500 deutsche Meilen lang, von Westen gegen Osten aber gegen 250 deutsche Meilen.

Die Haupttheile derselbigen sind:

- |   |   |
|---|---|
| <p>I.) Anatolien, d. i. Morgenland, ehemals Kleinasien, bey den Italianern und Schiffen Levante, von 4 Provinzen und verschiedenen Inseln, als:</p> | <p>1.) Das eigentliche Anatolien von 1 Gouvernement, wo: Cutaye Sitz des Beglerbegs, Ismid sonst Nicomedia, Ionich sonst Nicda, Bursa</p> |
|---|---|